

12. Februar
2012

fiera brandella – orchestrina popolare



Es ist kein Gerücht, sondern Tatsache: fieria brandella aus St.Gallen spielen Volksmusik. Sie spielen sie allerdings nicht bloss, sondern geben alten Volksliedern und bekannten Melodien ihre Jugend wieder. Wer das orchestrina popolare fieria brandella hören möchte, muss dorthin gehen, wo Menschen

festen, tanzen, und lachen; zu feurig rassistigen, melancholischen und beschwingten Melodien.

Auf die Musik, die fieria brandella spielt, trifft man in den Hinterhöfen an der Via San Genaro in Rom, beim Boule spielen im Parc du champ de mars in Paris, beim Gulasch essen in Szolnok oder beim Ausdrücken der letzten Piel-Roja irgendwo in einem verrauchten Tangoschuppen in einem Vorort von Buenos Aires.



11. März
2012

Lukas Weiss & Sister Tap – Jonglage und Steptanz



Sie gehören zu den Besten der Schweizer Steptanzszene, vereinen mehrere Weltmeistertitel auf sich und tragen den Rhythmus im Blut – respektive in den Füßen, denn die Tanzform, der ihre Leidenschaft gilt, ist der Steptanz.

Vom funkigen amerikanischen Rhythm-Tap über leichtfüssigen Steptanz zu klassischer Musik bis zum bodenständigen, von Innerschweizer Stampftänzen inspirierten Alpine-Tap findet alles Platz im

rhythmusgeladenen Steptanzprogramm von und mit Lukas Weiss sowie Emilie und Sophie Rupp.

Lukas Weiss gehört zu den Innovatoren der europäischen Steptanz-Szene und ist für viele Schweizerinnen und Schweizer seit dem Kino-Dokumentarfilm «Bödälä – dance the rhythm» ein bekanntes Gesicht. In seinen Auftritten verschmelzen Steptanz, Körpersprache und Jonglage mit virtuoser Leichtigkeit zu einer ebenso humorvollen wie spektakulären Einheit.



MIGROS
kulturprozent

sommer
theater
WINTERTHUR

Theater Café

im Festsaal Hotel BANANA CITY Winterthur

Vorverkauf: Montag bis Samstag
9 bis 11.30 Uhr, Tel. 052 260 26 50

Tageskasse: Am Vorstellungstag im Foyer
Hotel Banana City, ab 16 Uhr geöffnet
Tel. 079 638 13 71

Vorstellungen jeweils
Sonntag um 17 Uhr

Programm 2011/2012

23. Oktober 2011

Chris & Mike: «these are the days» –
Zwei Piano Entertainer, Saite an Saite

20. November 2011

«Scherzo» –
Klassik von Rossini bis Schostakowitsch

11. Dezember 2011

«The Forster Family» –
Das Percussion-Ensemble

15. Januar 2012

«Chlepfshit» – Überraschende und lebendige
Schweizer Volksmusik

12. Februar 2012

fiera brandella –
orchestrina popolare

11. März 2012

Lukas Weiss & Sister Tap –
Jonglage und Steptanz

MIGROS
kulturprozent

sommer
theater
WINTERTHUR

23. Oktober
2011

Chris & Mike: «these are the days» – Zwei Piano Entertainer, Saite an Saite



Chris & Mike – ein Name, der für pianistisches Entertainment an zwei Pianos steht! Wenn die beiden schweizweit bekannten Tastenakrobaten auf die Bühne treten und ihren Instrumenten mitreissende Rhythmen oder sanfte Töne entlocken, bleibt kein Zuschauer ruhig sitzen und keine Seele unberührt.

Jeder Auftritt ist einzigartig, versprüht die Begeisterung der beiden Piano-Entertainer sowie die grossartige Freude an der verspielten Improvisation auf 176 Tasten; perfekt kombiniert mit zwei Stimmen und Bluesharp und je nach Formation begleitet von «Friends» an verschiedenen Instrumenten. «these are the days» ist ein Programm voller Tast(en)-Sinn und vertonter Leidenschaft; dabei kommen die zahlreichen Saiten ihrer Spezialpianos im rhythmischsten Sinne unter den Hammer!

Das frische Konzert- und Galaprogramm bietet ein viel-saitiges Musik-Feuerwerk für alle Generationen!



20. November
2011

«SCHERZO» – Klassik von Rossini bis Schostakowitsch



Bereits seit 2001 begeistert das Klassik-Quartett SCHERZO ein zahlreiches Publikum in verschiedenen Ländern Westeuropas. Die vier jungen Musiker, allesamt Absolventen von Russlands renommiertester und bester Musikhochschule und -akademie «Gnessin» in Moskau, setzten sich bei der Gründung des Ensembles im Februar 2001 zum Ziel, das scheinbar Unmögliche möglich zu machen: für Symphonieorchester geschriebene Werke russischer und westeuropäischer Komponisten auf traditionellen russischen Volksinstrumenten zu spielen.

Seit Beginn seiner Musikerlaufbahn begleitete Sergey Mushtakoff der Gedanke, berühmte Klassiker mit russischen Volksinstrumenten zu interpretieren. Arrangements für eine instrumentale Besetzung, wie sie SCHERZO führt – Balalaika prima, Domra alto, Balalaika Contrabass und Bajan – existieren nicht. Folglich mussten die Stücke erst umgeschrieben werden. Teilweise war gar die Entwicklung neuer Spieltechniken notwendig.

11. Dezember
2011

«The Forster Family» – Das Percussion-Ensemble



«The Forster Family» besteht aus Willi, Samuel und Simon Forster.

Sie bringen ihrem Publikum mit viel Spass, Können und Virtuosität das Klangspektrum und die Vielfältigkeit der Perkussionsinstrumente näher, sei es Marimbaphon, Vibraphon, Xylophon oder aber jegliche Art von Trommeln und Effekteinstrumenten.

Das Programm umfasst Originalkompositionen für Perkussionsinstrumente, extra für dieses Ensemble, arrangierte «Ohrwürmer» aus der Klassik bis hin zu weihnachtlichen Klängen. Dazwischen gibt es Texte zur Musik oder pfiifige Weihnachtsgedichte. Die Texte werden vorgetragen durch Verena Fehr.

«The Forster Family» ist, so die Aussage eines Journalisten «Die beste Schweizer Schlagzeugerfamilie».

Sie sind Preisträger bei Nationalen und Regionalen Wettbewerben oder spielen u.a. mit im Orchester der Oper Zürich und dem Tonhalle Orchester Zürich.



15. Januar
2012

«Chlepfshit» – Überraschende und lebendige Schweizer Volksmusik



Die Gruppe Chlepfshit gilt in der schweizerischen Volksmusikszene als eine sehr vielseitige Formation. Der Name Chlepfshit entstand eigentlich aus Spass, aber er blieb schon bald bei den Leuten hängen. Er erweist sich heute als sinnig, weil dessen Schreibweise verrät, dass mit wenig Ehrfurcht bei der reinen Tradition haften geblieben wird.

Die Gruppe aus Obbürgen NW und Lichtensteig SG wurde auf Initiative der beiden Akkordeonistinnen Rita Gabriel Schaub und Petra Stump-

Hofer im Jahr 2000 auf ein Eidg. Ländlerfest gegründet. Nach dem Weggang von Silvia Gabriel (Piano) und der bekannten Jodlerin Nadja Räss (Kontrabass), besteht die Gruppe heute aus Rita Gabriel Schaub (Akkordeon), Petra Stump-Hofer (Akkordeon), Ueli Stump (Klavier/Akkordeon) und Andy Schaub (Kontrabass). Chlepfshit pflegt heute ein Repertoire, das traditionelle und zeitgemässe volksmusikalische Eigen- und Fremdkompositionen beinhaltet. Sie interpretieren es in unbeschwerter und frischer Art.